

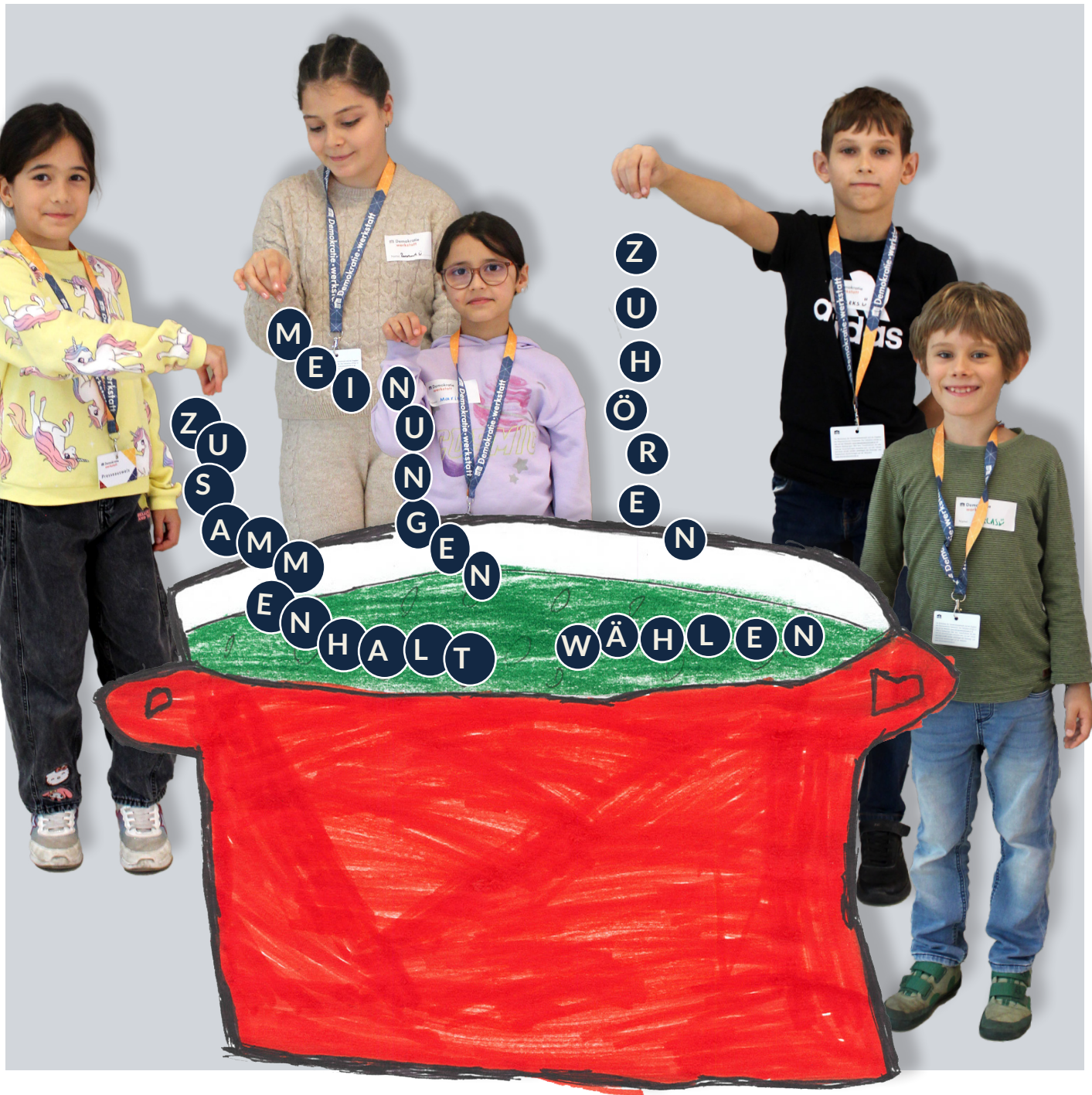


Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2481

Dienstag, 7. Oktober 2025



Unser Rezept für Demokratie

So funktioniert Mitbestimmung!

Zu viel Demokratie?

Leo (9), Zennur (8), Alexander (8), Cemre (8), Eyas (8), Leon (9) und Youssef (9)



Zu viel Demokratie? Das kann doch nicht sein! Wir erklären euch, was Demokratie bedeutet.

Zuerst haben wir uns gefragt: was braucht eine starke Gemeinschaft? Das ist uns eingefallen:

- ♦ nett sein
- ♦ ein Team sein
- ♦ niemanden auslachen
- ♦ keine Schimpfwörter sagen
- ♦ keine „Wolfssprache“ verwenden
- ♦ zusammenhalten
- ♦ nicht böse miteinander sein
- ♦ einander helfen
- ♦ alle Ideen hören

Das alles ist auch in einer Demokratie wichtig!
Demokratie bedeutet:

Alle Menschen sind gleich.

Alle Menschen sind gleich viel wert.

Alle Menschen dürfen mitmachen.

Egal ob klein oder groß, wir sind gleich viel wert!

Damit in einer Demokratie alle mitbestimmen können, gibt es Wahlen.

„Wahlen“ bedeutet, dass alle Bürger:innen ihre Stimme abgeben können. Das Wahllokal ist manchmal zum Beispiel in unserer Schule.

Demokratie ist für uns sehr wichtig, damit wir mitbestimmen können. Wenn eine:r über alle anderen bestimmt, sind wir nicht zufrieden.

Alle Menschen sind gleich.





Hallo! Was bedeutet Demokratie?



Alle können mitbestimmen!

Ist Demokratie für euch wichtig?

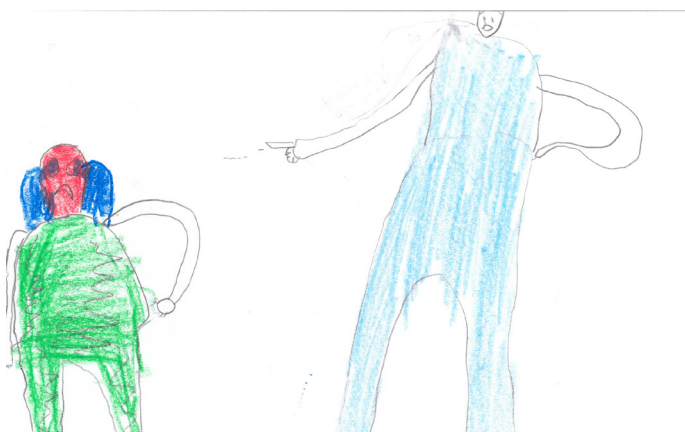


Wenn jemand über uns bestimmt, sind wir nicht zufrieden.

Ja, weil alle Menschen gleich sind.



Die Menschen wählen zum Beispiel, wer im Parlament die Gesetze beschließt.



Für uns ist es wichtig, dass niemand ausgeschlossen wird.



„Spielfalt“

Aleksander(8), Markus (8), Niklas (8), Leon (9), Paula (8) und Maria (8)



Jedes Kind zieht an, was es will und spielt, was es will.

Unser Thema ist Vielfalt. Jedes Kind zieht zum Beispiel an, was es will. Wir können dabei jede Farbe nehmen, die wir wollen. Es muss den anderen Leuten nicht gefallen. Durch Vielfalt ist es besser, denn wenn alles nur eine Farbe hätte, zum Beispiel „grau“, dann könnte man keine Unterschiede erkennen. Wir geben euch ein Beispiel: beim Spielen kann es sein, dass eine Gruppe das eine Spiel und eine andere Gruppe ein anderes Spiel spielen möchte. Damit man nicht streitet, gibt es verschiedene Möglichkeiten: man kann sich auf ein anderes Spiel eini-

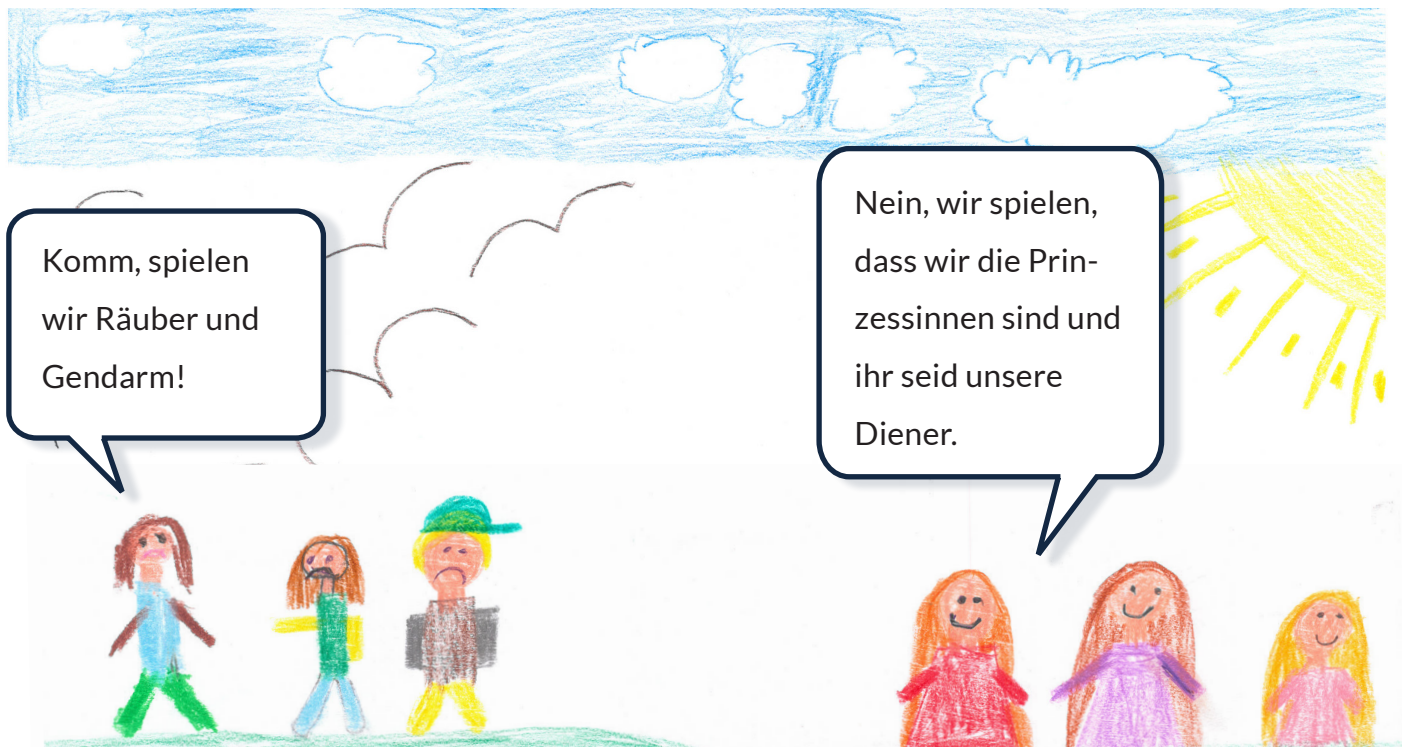


Wir sind die buntesten Menschen.

gen, das beiden Gruppen gefällt. Oder: eine Gruppe gibt nach. Oder: man diskutiert und redet darüber. Das kann halt lange dauern. In der Schule und beim Spielen haben wir viele Möglichkeiten, wenn es um Vielfalt geht. Man sollte nicht streiten, sondern darüber sprechen. Weil jeder und jede anziehen und spielen darf, was sie oder er will. Das ist fair.



Wie schön, dass wir alle bunt sind.



Wenn alles grau ist, sieht man keine Unterschiede.



Wir sind freundlich zu anderen!

Julian (8), Thomas (9), Lea (8), Amelie (8), Mirza (9), Kenzi (9) und Adel (9)



Wenn man zusammenhält, ist das Leben leichter!

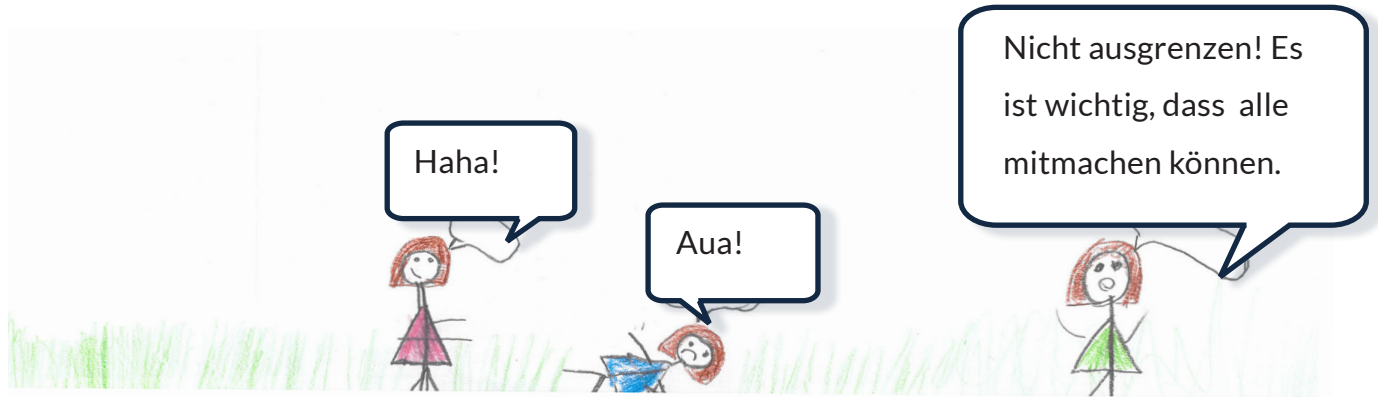
Es ist uns wichtig, dass es anderen Menschen gut und besser geht. So können wir mehr erreichen. Gute Gemeinschaft heißt für uns, dass wir ein Team sind, dass wir uns nett verhalten, jede Person darf ihre Meinung haben. Wir wollen

dafür sorgen, dass es den Menschen gut geht. Deswegen muss man manchmal ande-

ren helfen! Das ist Zivilcourage. Es bedeutet Mut, sich für andere einzusetzen! Zivilcourage braucht es in verschiedenen Situationen, denn Menschen brauchen immer wieder Hilfe: wenn jemand krank ist, wenn jemand sehr traurig ist, wenn jemand beleidigt oder bedroht wird, wenn es Menschen schlecht geht oder wenn man Unfälle beobachtet. Da ist es wichtig, dass wir uns einbringen.



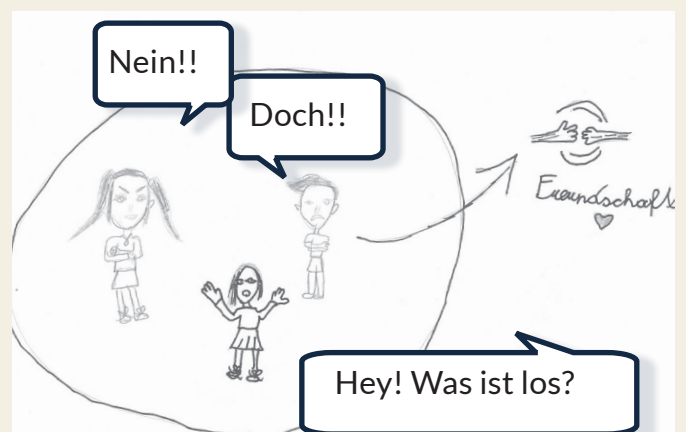
Zivilcourage braucht es zum Beispiel, wenn ...



... sich jemand verletzt und ausgelacht wird.



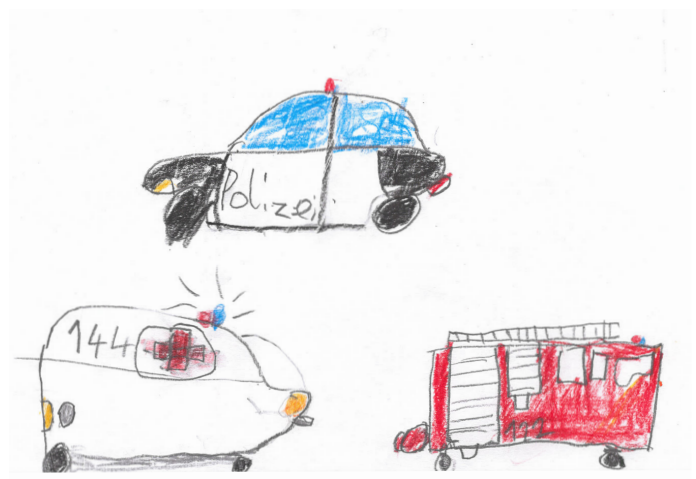
... wenn man einen Unfall sieht. Nicht einfach filmen, sondern Hilfe holen!



... wenn Personen einen Streit haben und jemand unfair behandelt wird.



... wenn es brennt und die Person selber nicht Hilfe rufen kann.



Wenn ich mir selber nicht sicher bin, wie ich helfen kann, dann kann ich auch die Polizei, die Feuerwehr oder die Rettung rufen.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blatttrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.**

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



Parlament
Österreich

3C, VS Krottenbachstraße

Krottenbachstraße 108 1190 Wien

